

Oscilla

Roter Faden

1 Allgemeines

Das Motto des movas ist auf die beiden Lagerwochen aufgeteilt. Die Zeremonien (Eröffnungsfeier, Schlussfeier Wölfe, Eröffnungsfeier Wölfe, 1. Augustfeier, Schlussfeier) stehen ganz im Zeichen des Mottos und sind wesentliche Bestandteile des roten Fadens. Damit ihr das Geschehen an den Zeremonien versteht, ist es wichtig, dass ihr den roten Faden in euer Einheitsprogramm integriert. Wie ihr das genau macht, ist natürlich euch überlassen.

Das sind eure Aufgaben:

- Vermittelt das Motto euren Teilnehmenden.
- Integriert den roten Faden in euer Einheitsprogramm.
- Bezieht die Bewohner*innen movas in euer Einheitsprogramm mit ein. Stellt sie gemäss ihren Attributen und Fotos dar.

Verkleidung/Attribut:

Die Bewohner*innen movas verfügen alle über ein charakterisierendes Attribut. Gaudi, der Lemur, ist Bewohner von Oscilla und nie ohne Stirnband anzutreffen. Nutzt doch ebenfalls ein Stirnband, wenn Gaudi in euren Aktivitäten vorkommt. Natürlich könnt ihr auch ein Lemur-Kostüm verwenden. Dieses müsst ihr selbst organisieren. Das mova stellt keine Verkleidungen für das Einheitsprogramm zur Verfügung. Gaudi und die anderen Bewohner*innen movas werden jedoch immer auf dem Lagerplatz unterwegs sein. Bestimmt werdet ihr ihm also von Zeit zu Zeit begegnen.

Austausch-Gadget:

Im mova soll der Austausch zwischen den Einheiten gefördert werden. Alle Teilnehmenden erhalten bei ihrer Ankunft sieben Erinnerungsstücke von ihrem eigenen Kontinent. Ziel ist es, diese fleissig gegen Erinnerungsstücke von anderen Kontinenten zu tauschen, sodass am Schluss ein Erinnerungsstück pro Kontinent auf die Uniform aufgenäht werden kann.

2 Vor dem Lager

Was bereits geschah:

Die beiden Pfadis Vinci und Tarantula haben ein Orientierungsspez-Abzeichen gemacht und dabei die unbekannte Welt, mova entdeckt. Auf mova leben sieben verschiedene Tiere auf sieben verschiedenen Kontinenten. Die Landschaften der Kontinente aber auch die Eigenschaften ihrer Bewohner*innen könnten unterschiedlicher nicht sein. Sie alle zusammen machen mova aus. Vinci und Tarantula sind sofort fasziniert von dieser wundersamen Welt. Doch eines Tages beobachten sie, wie die sieben Kontinente movas mit einem lauten Knall auseinanderbrechen. Seither bewegen sich die Kontinente unkontrolliert in alle Himmelsrichtungen. Ständig leben die tierischen Bewohner*innen in Angst, dass zwei Kontinentplatten gegeneinanderprallen. Und sie sind traurig, dass sie ihre Freund*innen der anderen Kontinente nicht mehr besuchen können. Vinci und Tarantula wollen den tierischen Bewohner*innen unbedingt helfen und bitten alle Pfadis aus der ganzen Schweiz um Unterstützung.

Kick-off-Aktivität:

Ihr bekommt eine Nachricht von den beiden Pfadis Vinci und Tarantula. Die beiden erzählen von einem Lemuren namens Gaudi und seinen Abenteuern im Dschungel von Oscilla. Doch sie haben Gaudi schon länger nicht mehr gesehen und bitten euch um Hilfe bei der Suche.

Natürlich wollt ihr Vinci und Tarantula helfen, Gaudi zu finden. Dafür müsst ihr ihn aber zuerst etwas besser kennenlernen. Vinci und Tarantula haben einen Postenlauf vorbereitet. Ganz am Schluss findet ihr in einer Schoggibanane ein Foto von Gaudi in den Bergen. Euch ist sofort klar, wo er sich befindet. Er versteckt sich im Goms! Vinci und Tarantula bedanken sich für die Unterstützung und machen sich sofort auf den Weg ins Goms. Ihr versprecht ihnen, bald nachzureisen.

Details zur Kick-off-Aktivität erhaltet ihr im Frühling 2022. So könnt ihr die Aktivität vor dem mova durchführen.

3 Motto Woche 1

Eröffnungsfeier:

Vinci, Tarantula und ihre Pfadi-Freund*innen aus der ganzen Schweiz werden von den sieben Bewohner*innen movas begrüsst. Jedes Tier stellt sich und seinen Kontinent vor und erzählt von den Problemen, die seit dem Auseinanderbrechen der Kontinente auftreten. Die Tiere berichten aber auch von einem grossen Berg, der nach dem Knall auf mova entstanden ist. Gemeinsam stellen sie fest, dass der Berg ein Vulkan und noch dazu magnetisch ist. Sie haben eine Idee: Wenn die Kontinente ebenfalls magnetisch wären, dann könnten sie doch an den Vulkan angedockt werden und würden sich nicht mehr unkontrolliert bewegen. Ihr Problem wäre gelöst!

Einheitsprogramm:

Gedankenverloren streift Gaudi durch den Dschungel. Er vertreibt sich die Zeit damit, sich alle Pflanzen zu merken. Doch schnell stellt er fest, dass es so viele verschiedene Pflanzen gibt, dass er sich diese niemals alle merken kann. Die Teilnehmenden möchten ihm helfen. Aber auch sie können sich unmöglich alle Pflanzennamen merken. Es sind einfach zu viele. Ihr fragt euch: Was bringt es denn überhaupt, alle Pflanzennamen von Oscilla zu kennen? Ihr überzeugt Gaudi, sich wieder der Suche nach den Magneten zu widmen. Da hat Gaudi tatsächlich eine Idee: Er will sich mit einer Liane zum Vulkan schwingen und dort einen Magneten holen. Dieser wird ihm dann den Weg zu den anderen Magneten auf Oscilla zeigen. Gedacht – getan. Mit dem Magneten in der Hand streift Gaudi durch Oscilla. Er entdeckt eine seltene Dschungelbaumfamilie. Im Innern ihrer Früchte findet er Magnete. Nun muss er sich mit seinen Pfadi-Freund*innen nur noch überlegen, wie er diese erntet.

Bringt die Magnete zur Sammelstelle auf eurem Kontinentenplatz. Sobald es genügend Magnete hat, wird Oscilla magnetisch und kann sich an den Vulkan andocken.

Ihr alle erhaltet bei eurer Ankunft ein Set Schiefersteine. Diese stellen die Magnete dar. Ihr könnt sie für euer Einheitsprogramm verwenden.

Schlussfeier Wölfe:

Die Tiere sind stolz, dass sie zusammen mit den Pfadis auf ihren Kontinenten so viele Magnete gefunden haben. Plötzlich merken sie, wie sich die Kontinente bewegen. Der Plan scheint aufzugehen. Alle Kontinente treiben auf den Vulkan zu und docken an. Endlich können sich die Tiere wieder in den Armen liegen. Gemeinsam feiern sie und verabschieden sich von ihren Helfenden, den Wölfen, die nach der ersten Woche die Heimreise antreten.

4 Motto Woche 2

Eröffnungsfeier Wölfe:

Die Tiere freuen sich über weiteren Besuch auf mova. Aufgeregt erzählen sie von den Ereignissen der letzten Tage. Und sie freuen sich, dass sie ihre Freund*innen von den anderen Kontinenten wieder besuchen können. Der Vulkan in der Mitte movas ist ihnen zwar noch etwas ungeheuerlich, aber daran wollen sie gerade gar nicht denken. Die Freude überwiegt.

1.August:

Der Vulkan bricht aus. Doch die Lava kann nicht zwischen den Kontinentplatten zirkulieren, weil diese so eng aneinander und am Vulkan befestigt wurden. Deshalb muss sie sich einen neuen Weg bahnen, ausgerechnet mitten durch den Vulkan. Es entstehen grosse Kräfte. Der Berg explodiert. Gesteinsbrocken und Steine schleudern aus dem Vulkan. Darunter finden die Tiere unterschiedliche Malereien. Als es ihnen gelingt, diese richtig zusammensetzten, finden sie heraus, dass

mova immer in Bewegung sein muss. Sie realisieren, dass diese Bewegung durch das Andocken der Kontinente an den Vulkan verhindert wurde. Schnell wird ihnen bewusst, dass sie nun selbst für Bewegung sorgen müssen. Nur wie?

Einheitsprogramm:

Gaudi sprüht nur so vor Ideen, wie man Oscilla in Bewegung bringen kann. Er selbst ist schliesslich immer unterwegs und in Bewegung. Gaudi will euch unbedingt sein Hobby, Parcour, näherbringen. Er bereitet ein paar Routen quer durch Oscilla vor. Leider muss er aber feststellen, dass dies den Vulkan nicht interessiert. Gaudi ist sich sicher: Dann muss es wohl Bananenschalenweitwurf sein. Ein paar Spiele oder ein Turnier auf den Quartiersplätzen, dann beruhigt sich der Vulkan bestimmt! Leider funktioniert auch das nicht. Traurig streift Gaudi durch den Dschungel und lässt sich durch nichts aufheitern. Er möchte nur noch an einer Liane hängen und zwar am höchsten Baum Oscillas. Gaudi macht sich auf den gefährlichen Weg. Oben angekommen schwingt er gemütlich an der Liane hin und her. Und was sieht er da? Die Lava beruhigt sich. Das ist es. Schnell muss er zurück zu den Teilnehmenden und Ihnen Lianenschwingen beibringen. Zuerst natürlich als Trockenübung. Dabei schwingen alle Teilnehmenden mit ihren Armen, als wären es Lianen. Und siehe da, durch die vielen schwingenden Arme beruhigt sich der Vulkan. Oscilla hat seine Bewegung gefunden.

Bei eurer Ankunft im mova und euren gebuchten mova-Aktivitäten erhaltet ihr Sammelstücke, welche eine Bewegung symbolisieren. Befestigt diese Sammelstücke an der Wand auf eurem Kontinentenplatz.

Schlussfeier:

Die Bewohner*innen der Kontinente bewegen sich in der für sie typischen Form. Die Tiere sehen, wie sich die Lava im Inneren des Vulkanes beruhigt. Sie sind übergelukkig. Nun wissen sie, wie sie den Vulkan ganz allein beruhigen können. Sie bedanken sich mit einer grossen Party bei den Pfadis.